

SIEMENS

HiPath 4000 Hicom 300 E/300 H Bedienungsanleitung optiset E basic



Zur vorliegenden Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung beschreibt das Telefon optiset E basic am Communication Server HiPath 4000, Version 1.0 und Hicom 300 E/300 H, alle Versionen.

Wegweiser zum Lesen der Bedienungsanleitung

Schritt für Schritt



Hörer abnehmen.



Hörer auflegen.



Rufnummer oder Kennzahl eingeben.

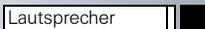
+ oder -

Einstelltasten am Telefon drücken.



Lautsprecher

Taste drücken.



Lautsprecher

Leuchtende Taste drücken.



Parken

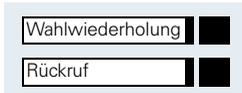
Blinkende Taste drücken.

Das Telefon optiset E basic

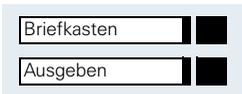


Zwei Funktionstasten mit variabler Vorbelegung:

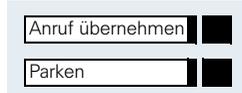
Variante 1:



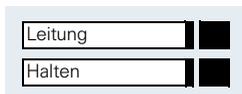
Variante 2:



Variante 3:



Variante 4:



Sechs Funktionstasten mit fester Vorbelegung:

Beispiel:



Wichtige Hinweise

	Betreiben Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeter Umgebung!
	Benutzen Sie nur Siemens Original-Zubehör (→ Seite 39)! Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie und der CE-Kennzeichnung.
	Öffnen Sie niemals das Telefon! Bei Problemen wenden Sie sich an die Systembetreuung.
	Das Telefon soll nicht mit färbenden oder aggressiven Flüssigkeiten, wie z. B. Tee, Kaffee, Säften oder Erfrischungsgetränken in Berührung kommen. Telefon pflegen → Seite 40.

CE-Kennzeichen



Die Konformität des Gerätes zu der EU-Richtlinie 1999/5/EG wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt.

Schritt für Schritt

So erreiche ich eine Funktion

... mit Kennzahlen

-  4 4 Anrufumleitung einschalten
-  4 4 Anrufumleitung ausschalten
-  9 Rückruf eintragen
-  9 Rückruf löschen

Kennzahlen zum Aktivieren oder Einschalten von Funktionen beginnen immer mit Drücken der Sterntaste, Kennzahlen zum Deaktivieren, Ausschalten oder Löschen immer mit der Quadrattaste.

Die Kennzahlen können eine oder zwei Ziffern enthalten, wie die Beispiele zeigen.

... mit Standard-Kennzahlen, Euro-Kennzahlen, Sonderkennzahlen und anlagenspezifischen Kennzahlen

Welche Kennzahlen an Ihrer HiPath 4000 oder Hicom 300 E/H gültig sind, erfahren Sie von Ihrer Systembetreuung.

Im **Anhang** dieser Bedienungsanleitung finden Sie eine Übersicht der möglichen Kennzahlen.

Falls Ihr optiset-E basic keine Speichertaste hat, ist die Speicherung eines Umleitungsziels durch **Abheben des Hörers** und Wahl der Sonderkennzahl einzuleiten. Nach Eingabe des Umleitungsziels ist der **Hörer wieder aufzulegen** (→ Seite 27).

Bei den Beschreibungen im Innenteil dieser Bedienungsanleitung werden jeweils alle Kennzahltypen berücksichtigt.

... mit einer Funktionstaste

Funktionen, für die eine Taste eingerichtet ist, können Sie direkt aufrufen, z. B.

Rückfrage

Taste drücken. Funktion wird – sofern in der aktuellen Situation möglich – ausgeführt.

So erreiche ich eine Funktion	5
... mit Kennzahlen	5
... mit Standard-Kennzahlen, Euro-Kennzahlen, Sonderkennzahlen und anlagenspezifischen Kennzahlen	5
... mit einer Funktionstaste	5



Basis- und Komfortfunktionen

Anrufe annehmen und telefonieren	9
Anruf annehmen	9
Lauthören im Raum während des Gesprächs	9
Anruf auf Leitungstaste annehmen	10
Gespräch auf Leitungstaste halten	10
Gespräch auf Leitungstaste fortsetzen	10
Briefkasten nutzen	11
Briefkasten abfragen	11
Rückrufwunsch ausführen	11
Anrufschutz ein-/ausschalten	12

Anrufen	13
Mit abgehobenem Hörer wählen	13
Über Leitungstaste wählen	13
Mit aufliegendem Hörer wählen	13
Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken	14
Kommandos über Tonwahl eingeben (MFV-Nachwahl)	14

Mit mehreren Teilnehmern gleichzeitig telefonieren	15
Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)	15
Konferenz führen	15
Dreierkonferenz aufbauen	15
Gespräch weitergeben	17

Über gespeicherte Ziele anrufen	18
Wahl wiederholen (gespeicherte Rufnummer)	18
Wahl wiederholen (letztgewählte Rufnummer)	18
Mit individuellen Kurzwahlnummern wählen	19
Mit zentralen Kurzwahlnummern wählen	19

Bei nicht erreichten Zielen	20
--	-----------

Rückruf nutzen	20
Rückruf speichern	20
Rückruf annehmen	20
Gespeicherten Rückruf löschen	21
Anklopfen oder Aufschalten	21

Telefon einstellen 22

Ruftonlautstärke ändern	22
Ruftonklangfarbe ändern	22
Lautstärke des Aufmerksamkeitsrufs einstellen	23
Empfangslautstärke während eines Gesprächs einstellen	23
Telefon gegen Missbrauch sperren	24

Rufnummern speichern 25

Rufnummer für „Wahl wiederholen“ speichern	25
Gewählte Rufnummer oder Rufnummer eines Anrufers speichern	25
Beliebige Rufnummer speichern	25
Individuelle Kurzwahlnummern speichern	26

Anrufe umleiten 27

Feste Umleitung nutzen	27
Ziel speichern/ändern	27
Ziel löschen	27
Umleitung ausschalten	28
Umleitung einschalten	28
Anrufe automatisch weiterleiten	28
Variable Umleitung nutzen	29
Ziel speichern/Umleitung einschalten	29
Umleitung ausschalten	29
Anrufe für anderen Anschluss umleiten	30
Ziel für anderes Telefon speichern/Umleitung einschalten	30
Ziel für Fax, PC oder Besetztfall speichern/ Umleitung einschalten	31
Umleitung für anderes Telefon ausschalten	31
Umleitung für Fax, PC oder Besetztfall ausschalten	32
Umleitung für anderen Anschluss ändern	32

Anderes Telefon wie das eigene benutzen 33

Sich an einem anderen Telefon identifizieren	33
Identifizierung am anderen Telefon ausschalten	34

Mit dem Telefon umziehen..... 35

Telefon am bisherigen Anschluss abmelden..... 35
Telefon am Umzugsziel anmelden 35

 **Team-Funktionen**

Im Team telefonieren 36

Anrufe für Kollegin/Kollegen übernehmen..... 36
Gespräch parken und wieder annehmen..... 36
Anrufe im Sammelanschluss annehmen..... 37
Aus Sammelanschluss herausschalten/wieder hineinschalten 37

 **Rund ums Telefon**

Beschriftung, Dokumentation und Zubehör 38

Rufnummernschild anbringen..... 38
Bedienungsanleitung nachbestellen 38
Bedienungsanleitung im PDF-Format aus dem
Internet herunterladen..... 38
Individuelle Bedienungsanleitung 38
Zubehör bestellen 39

Ratgeber..... 40

Telefon pflegen 40
Funktionsstörungen beheben 40
Ansprechpartner bei Problemen 40

Stichwortverzeichnis 41

 **Kurzbedienungsanleitung (Anhang)**

Schritt für Schritt

Anrufe annehmen und telefonieren

Anruf annehmen

Das Telefon läutet.



Hörer abheben.

Gespräch beenden:



Hörer auflegen.

Lauthören im Raum während des Gesprächs

Sie können andere Personen im Raum am Gespräch beteiligen. Sagen Sie dem Gesprächspartner, dass Sie den Lautsprecher einschalten.

Sie führen das Gespräch über den Hörer.

Einschalten:

Lautsprecher



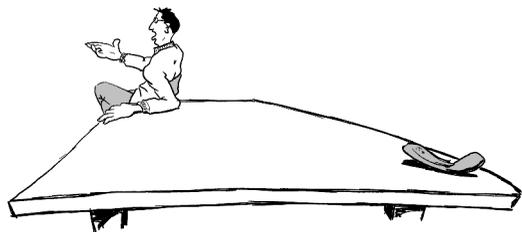
Taste drücken. Lampe leuchtet.

Ausschalten:

Lautsprecher



Taste drücken. Lampe erlischt.



Schritt für Schritt

Anruf auf Leitungstaste annehmen

Voraussetzung: An Ihrem Telefon ist eine Leitungstaste mit eigener Rufnummer eingerichtet.

Das Telefon läutet. Lampe der Leitungstaste blinkt schnell.

Hörer abheben.

Taste drücken. Lampe leuchtet.



Gespräch auf Leitungstaste halten

Voraussetzung: an Ihrem Telefon ist die Taste „Halten“ eingerichtet.

Taste drücken. Lampe der Leitungstaste blinkt langsam.

➡ Ihre HiPath 4000 oder Hicom 300 E/H-Anlage kann auch so konfiguriert sein, dass das Gespräch durch Drücken der Leitungstaste gehalten wird. Probieren Sie es aus oder fragen Sie gegebenenfalls Ihre Systembetreuung.



Gespräch auf Leitungstaste fortsetzen

Taste drücken. Lampe leuchtet.



Schritt für Schritt

Briefkasten nutzen

Voraussetzung: An Ihrem Telefon sind die Tasten „Briefkasten“ und „Ausgeben“ eingerichtet.

Anrufer, die Sie während Ihrer Abwesenheit erreichen wollten, können Ihnen in Ihrem Briefkasten einen Rückrufwunsch hinterlassen.

Im Briefkasten finden Sie außerdem Sprach- oder Faxnachrichten des Mail-Servers (sofern eingerichtet).



Briefkasten abfragen

Briefkasten

Lampe leuchtet, wenn neue, noch nicht abgefragte Einträge im Briefkasten sind.

Taste drücken.

Der erste Rückrufwunsch wird angesagt.

Briefkasten

Nächster Rückrufwunsch:

Taste nochmals drücken.

Rückrufwunsch ausführen

Ausgeben

Taste drücken.

Beim Melden des Teilnehmers Hörer abheben.



Schritt für Schritt

Anrufschutz ein-/ausschalten

Voraussetzung: Die Systembetreuung hat den Anrufschutz für alle HiPath-Teilnehmer Ihrer Anlage generell freigegeben.

Um nicht gestört zu werden, können Sie den Anrufschutz einschalten. Interne Anrufer hören den Besetztton, externe Anrufer werden zur Vermittlung umgeleitet.

Einschalten:

 4 0

Standard-Kennzahl

oder  9 3

Euro-Kennzahl

oder

Kennzahl eintragen!

die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl eingeben.

Ausschalten:

 4 0

Standard-Kennzahl

oder  9 3

Euro-Kennzahl

oder

Kennzahl eintragen!

die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl eingeben.



Die Vermittlung kann den Anrufschutz umgehen.

Schritt für Schritt

Anrufen



Mit abgehobenem Hörer wählen



Hörer abheben.



Intern: Rufnummer eingeben.
Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:



Hörer auflegen.

Über Leitungstaste wählen

Voraussetzung: An Ihrem Telefon ist eine Leitungstaste mit eigener Rufnummer eingerichtet.



Hörer abheben.

Leitung



Leitungstaste drücken. Lampe leuchtet. Leitung wurde automatisch belegt.



Intern: Rufnummer eingeben.
Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Mit aufliegendem Hörer wählen



Intern: Rufnummer eingeben.
Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Teilnehmer meldet sich über Lautsprecher:



Hörer abheben.

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:

Lautsprecher



Taste drücken. Lampe erlischt.

Schritt für Schritt

Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken

Die Anzeigeunterdrückung gilt jeweils nur für einen nachfolgenden Anruf und wird bei Wahlwiederholung nicht mitgespeichert.

Einschalten:



Standard- oder Euro-Kennzahl

oder

Kennzahl eintragen!

die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl eingeben.



Rufnummer des Teilnehmers eingeben. Nimmt der Teilnehmer den Anruf an, wird Ihre Rufnummer bei ihm nicht angezeigt, falls sein Telefon ein Display hat.

Ausschalten:



Standard- oder Euro-Kennzahl

oder

Kennzahl eintragen!

die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl eingeben.

Kommandos über Tonwahl eingeben (MFV-Nachwahl)

Sie können **nach Wahl einer Rufnummer** Tonwahl einstellen, um im **Mehr-Frequenzwahl-Verfahren (MFV)** Geräte wie Anrufbeantworter oder automatische Auskunftssysteme durch Kommandoangaben zu steuern.



Auf Tonwahl umschalten.

Schritt für Schritt

Mit mehreren Teilnehmern gleichzeitig telefonieren



Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Der erste Teilnehmer wartet.

Rückfrage



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Zweiten Teilnehmer anrufen.

Zweites Gespräch beenden – zurück zum ersten:

Trennen/Löschen



Taste drücken.

Konferenz führen

Bei einer Konferenzschaltung sprechen Sie mit bis zu sieben anderen Gesprächspartnern gleichzeitig. Es kann sich um externe und interne Teilnehmer handeln.

Dreierkonferenz aufbauen



Hörer abheben.



Ersten Teilnehmer anrufen.

Rückfrage



Nachdem Sie mit dem ersten Teilnehmer sprechen können: Taste drücken. Lampe leuchtet.



Zweiten Teilnehmer anrufen. Erster Teilnehmer wartet.

Schritt für Schritt

Konferenz

oder 

Nachdem Sie mit dem zweiten Teilnehmer sprechen können: Taste drücken. Lampe leuchtet.

Wenn an Ihrem Telefon **keine** Taste „Konferenz“ eingerichtet ist:
Konferenz-Kennzahl eingeben.

Ein Ton signalisiert, dass nun eine Konferenzschaltung zwischen allen drei Teilnehmern besteht.

Alle drei Teilnehmer können miteinander sprechen.

Schritt für Schritt

Gespräch weitergeben

Möchte Ihr Gesprächspartner weiterverbunden werden, übergeben Sie die Verbindung an den gewünschten Teilnehmer.

Sie können dem gewünschten Teilnehmer die Verbindung mit oder ohne Ankündigung weitergeben.

Mit Ankündigung weitergeben:

Rückfrage



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Zweiten Teilnehmer anrufen. Gesprächspartner ankündigen.



Hörer auflegen.

Die beiden anderen Teilnehmer sind verbunden.

Ohne Ankündigung weitergeben:

Rückfrage



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Rufnummer des anderen Teilnehmers eingeben.



Hörer auflegen.



Wenn innerhalb von 40 Sekunden keine Verbindung zwischen den beiden anderen Teilnehmern zustande kommt, erhalten Sie erneut einen Anruf, und Sie sind wieder mit dem ersten Gesprächspartner verbunden.

Schritt für Schritt

Über gespeicherte Ziele anrufen

Wahl wiederholen (gespeicherte Rufnummer)

Voraussetzung: An Ihrem Telefon ist die Taste „Wahlwiederholung“ eingerichtet.

Falls diese Art der Wahlwiederholung bei Ihnen eingerichtet ist, können Sie für die spätere Wahlwiederholung eine Rufnummer speichern (→ Seite 25). Die gespeicherte Rufnummer können Sie auf Tastendruck wieder wählen.



Wahlwiederholung



Hörer abheben.

Taste drücken.

Wahl wiederholen (letztgewählte Rufnummer)

Voraussetzung: An Ihrem Telefon ist die Taste „Letzte Nr. wählen“ eingerichtet.

Falls diese Art der Wahlwiederholung bei Ihnen eingerichtet ist, wird automatisch **jede** zuletzt gewählte Rufnummer für die Wahlwiederholung gespeichert.



Letzte Nr. wählen



Hörer abheben.

Taste drücken.

Schritt für Schritt

Mit individuellen Kurzwahlnummern wählen

Voraussetzung: Sie haben individuelle Kurzwahlnummern gespeichert (→ Seite 26).



Hörer abheben.



Standard-Kennzahl/Euro-Kennzahl

oder

die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl eingeben.

oder 2 8

Sonderkennzahl eingeben.

und



Kurzwahlnummer eingeben.

Mit zentralen Kurzwahlnummern wählen

Das zentrale Kurzwahlverzeichnis erhalten Sie z. B. ausgedruckt von Ihrer Systembetreuung oder finden es im hausinternen Telefonbuch oder im PC.

Nach Wahl einer Kurzwahlnummer, unter der als Ziel eine andere Telekommunikationsanlage gespeichert ist, können Sie auch sofort eine Nebenstellenummer nachwählen.

Schritt für Schritt

Bei nicht erreichten Zielen ...

Rückruf nutzen

Wenn ein angerufener **interner** Anschluss besetzt ist oder sich niemand meldet, können Sie einen Rückruf veranlassen. Dies gilt auch bei externen Anrufen über ISDN-Vermittlungsstellen. Damit können Sie sich wiederholte Anrufversuche sparen. Sie erhalten den Rückruf,

- sobald der Teilnehmer nicht mehr besetzt ist,
- sobald der Teilnehmer, der sich nicht gemeldet hat, wieder ein Gespräch geführt hat,
- wenn ein Teilnehmer mit Briefkasten auf Ihren Rückrufwunsch reagiert (→ Seite 11).

Sie können immer nur einen Rückruf speichern.

Rückruf speichern

Voraussetzung: Ein angerufener Anschluss ist besetzt oder niemand meldet sich.

Rückruf

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Rückruf annehmen

Das Telefon läutet.



Hörer abheben. Rufton hörbar.



Wenn Sie einen Rückruf nicht innerhalb von vier Ruftönen entgegengenommen, wird der Auftrag gelöscht.

Schritt für Schritt

Gespeicherten Rückruf löschen

Voraussetzung: Sie haben einen Rückruf gespeichert.



Hörer abheben.



Standard-Kennzahl

oder

Kennzahl eintragen!

die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl eingeben.



Hörer auflegen.

Anklopfen oder Aufschalten

Zum Anklopfen oder Aufschalten müssen Sie eine entsprechende Berechtigung erhalten haben.

Je nach Telefonkonfiguration ist von der Systembetreuung **entweder** „Anklopfen“ **oder** „Aufschalten“ bei Ihnen eingerichtet.

Voraussetzung: Ein angerufener **interner** Teilnehmer ist besetzt. Sie müssen ihn dringend erreichen.



Standard- oder Euro-Kennzahl

oder

Kennzahl eintragen!

die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl eingeben.

Bei Anklopfen (sich bemerkbar machen):

Der Teilnehmer hört während des Gesprächs einen Warnton. An seinem Telefon blinkt die Taste „Anruf übernehmen“. Falls sein Telefon ein Display hat, werden Ihr Name bzw. Ihre Rufnummer angezeigt.

Bei Aufschalten (in ein Gespräch eintreten):

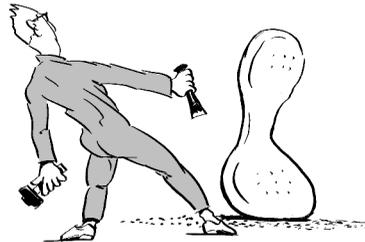
Der Teilnehmer hört einen Warnton.
Sie können sofort sprechen.



Anklopfen ist nicht möglich, wenn beim Angerufenen Anklopfschutz oder Aufschalterschutz besteht.

Schritt für Schritt

Telefon einstellen



Ruftonlautstärke ändern

+ **oder** – Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

1 Taste drücken.

+ **oder** – Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

+ – **zugleich** Speichern.

Ruftonklangfarbe ändern

+ **oder** – Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

2 Taste drücken.

+ **oder** – Klangfarbe verändern. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Klangfarbe eingestellt ist.

+ – **zugleich** Speichern.

Schritt für Schritt

Lautstärke des Aufmerksamkeitsrufs einstellen

Den Aufmerksamkeitsruf hören Sie, wenn in Ihrem Team ein Anruf nicht angenommen wird.

+ **oder** – Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

4 Taste drücken.

+ **oder** – Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

+ – **zugleich** Speichern.

Empfangslautstärke während eines Gesprächs einstellen

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

+ **oder** – Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

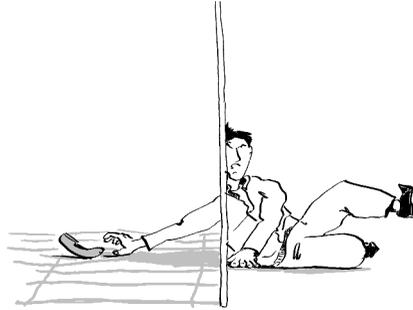
+ – **zugleich** Speichern.

Schritt für Schritt

Telefon gegen Missbrauch sperren

Sie können verhindern, dass Unbefugte Ihr Telefon während Ihrer Abwesenheit benutzen.

Voraussetzung: Sie haben von der Systembetreuung eine Persönliche Identifikationsnummer (PIN) erhalten.



Telefon gegen unbefugtes Wählen sperren:

X18

Standard-Kennzahl

oder **X92**

Euro-Kennzahl

oder

Kennzahl eintragen!

die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl eingeben.

und



PIN (Code-Nr.) eingeben.



Im gesperrten Zustand ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton. HiPath-intern kann wie gewohnt gewählt werden.

Telefon wieder freischalten:

X18

Standard-Kennzahl

oder **X92**

Euro-Kennzahl

oder

Kennzahl eintragen!

die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl eingeben.

und



PIN (Code-Nr.) eingeben.

Schritt für Schritt

Rufnummern speichern

Rufnummer für „Wahl wiederholen“ speichern

Voraussetzung: „Wahlwiederholung mit gespeicherter Rufnummer“ ist eingerichtet, **nicht** „Wahlwiederholung mit letztgewählter Rufnummer.“

Gewählte Rufnummer oder Rufnummer eines Anrufers speichern

Sie haben einen Teilnehmer angerufen und telefonieren noch mit ihm. Oder Sie wurden von einem anderen Teilnehmer angerufen, dessen Rufnummer übermittelt wurde, und telefonieren noch mit ihm.

Wahlwiederholung 

Taste drücken.



Hörer auflegen.

Beliebige Rufnummer speichern

Speichern 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Wahlwiederholung 

Taste drücken.



Rufnummer eingeben.

Speichern 

Taste drücken. Lampe erlischt.



Die gespeicherte Rufnummer wählen Sie mit einem Tastendruck (→ Seite 18).

Schritt für Schritt

Individuelle Kurzwahlnummern speichern

Sie können auf die Zifferntasten 0 bis 9 je eine Rufnummer speichern und diese auf Tastendruck wählen (→ Seite 19). Eine vorhandene Nummer wird überschrieben.

Speichern 

Taste drücken. Lampe leuchtet.



Standard-Kennzahl/Euro-Kennzahl

oder

Kennzahl eintragen!

die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl eingeben.

oder  und 

Wenn an Ihrem Telefon **keine** Taste „Speichern“ eingerichtet ist:

Hörer abheben und Sonderkennzahl eingeben.



Gewünschte Kurzwahlnummer (0 bis 9) eingeben.



Rufnummer des Teilnehmers eingeben.

Speichern 

Taste drücken. Lampe erlischt.



Wenn sie zuvor den Hörer abgenommen und die Sonderkennzahl eingegeben haben: Hörer auflegen.

Schritt für Schritt

Anrufe umleiten

Feste Umleitung nutzen

Die feste Umleitung lässt sich besonders schnell einschalten. Diese Umleitungsart ist beispielsweise sinnvoll, um Anrufe auf die Mailbox oder eine dauerhafte Vertretung umzuleiten.

Ziel speichern/ändern

Speichern 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Anrufumleitung 

Taste drücken.

Anrufumleitung 

Taste nochmals drücken.

oder  4 9

Ohne zuvor die Tasten zu drücken:

Standard-Kennzahl eingeben.

Wenn an Ihrem Telefon die Tasten „Speichern“ und „Anrufumleitung“ **nicht** eingerichtet sind:

oder  und  5 6

Hörer abheben und Sonderkennzahl eingeben.



Rufnummer des Ziels eingeben.

Speichern 

Taste drücken. Lampe erlischt.



Wenn Sie zuvor den Hörer abgenommen und die Sonderkennzahl eingegeben haben:
Hörer auflegen.

Die feste Umleitung ist dadurch auch gleich eingeschaltet.



Wenn Ihre Leitung auch an anderen Telefonen zugänglich ist, wirkt sich die Anrufumleitung auf alle entsprechenden Leitungstasten aus.

Ziel löschen

Speichern 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Anrufumleitung 

Taste drücken.

Anrufumleitung 

Taste nochmals drücken.

Schritt für Schritt

oder  **4 9**

Ohne zuvor die Tasten zu drücken:

Standard-Kennzahl

oder  **9 6**

Euro-Kennzahl eingeben.

Wenn an Ihrem Telefon die Tasten „Speichern“ und „Anrufumleitung“ **nicht** eingerichtet sind:

oder  und  **5 6**

Hörer abheben und Sonderkennzahl eingeben.

Trennen/Löschen 

Taste drücken.

Speichern 

Taste drücken. Lampe erlischt.



Wenn Sie zuvor den Hörer abgenommen und die Sonderkennzahl eingegeben haben:
Hörer auflegen.

Umleitung ausschalten

Anrufumleitung 

Taste drücken. Lampe erlischt.

Wenn an Ihrem Telefon **keine** Taste „Anrufumleitung“ eingerichtet ist:

oder  und  **4 4** 

Hörer abheben, Standard-Kennzahl eingeben und Hörer auflegen.

Umleitung einschalten

Anrufumleitung 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Wenn an Ihrem Telefon **keine** Taste „Anrufumleitung“ eingerichtet ist:

oder  und  ***4 4** 

Hörer abheben, Standard-Kennzahl eingeben und Hörer auflegen.

Anrufe automatisch weiterleiten

Wenn Ihre Anlage entsprechend konfiguriert ist, erreicht ein Anruf auch dann das Ziel der festen Umleitung, wenn Sie die feste Umleitung nicht eingeschaltet haben.

Bei eingerichteter Rufweiterleitung werden z. B. Anrufe automatisch weitergeleitet, die nach mehrmaligem Läuten nicht angenommen werden, oder die eintreffen, während Sie telefonieren.

Schritt für Schritt

Variable Umleitung nutzen

Vor jedem Einschalten einer variablen Umleitung geben Sie das gewünschte Umleitungsziel ein. Die variable Umleitung eignet sich daher vor allem für einmalige Umleitungen zu öfter wechselnden Zielen.

Ziel speichern/Umleitung einschalten

Leitung 

Wenn eingerichtet: Taste drücken.

Speichern 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Anrufumleitung 

Taste drücken.

Wenn an Ihrem Telefon die Tasten „Speichern“ und „Anrufumleitung“ **nicht** eingerichtet sind:

oder  und  4 4

Hörer abheben und Standard-Kennzahl eingeben.



Rufnummer des Ziels eingeben.

Speichern 

Taste drücken. Lampe erlischt.



Wenn Sie zuvor den Hörer abgenommen und die Sonderkennzahl eingegeben haben:
Hörer auflegen.

Die Umleitung ist dadurch auch eingeschaltet.



Falls Sie eine anlagenübergreifende Rufnummer eingeben, müssen Sie die Rufnummerneingabe mit  abschließen.

Umleitung ausschalten

Anrufumleitung 

Taste drücken. Lampe erlischt.

Wenn an Ihrem Telefon **keine** Taste „Anrufumleitung“ eingerichtet ist:

oder  und  4 4

Hörer abheben und Standard-Kennzahl eingeben.



Hörer auflegen.

Schritt für Schritt

Anrufe für anderen Anschluss umleiten

Sie können für einen anderen Telefon-, Fax- oder PC-Anschluss von Ihrem eigenen Telefon aus eine Umleitung speichern, einschalten, abfragen und ausschalten. Dazu müssen Sie die PIN des Anschlusses kennen oder die Berechtigung „Anrufumleitung für fremden Anschluss“ besitzen.

Voraussetzung: An Ihrem Telefon ist die Taste „Speichern“ eingerichtet.

Ziel für anderes Telefon speichern/Umleitung einschalten

***411**

Standard- oder Euro-Kennzahl

oder

Kennzahl eintragen!

die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl eingeben.



Rufnummer des anderen Telefons eingeben und mit Quadrattaste bestätigen.



PIN des anderen Telefons eingeben und mit Quadrattaste bestätigen.

oder

Nur Quadrattaste drücken (wenn Ihr eigener Anschluss die Berechtigung „Anrufumleitung für fremden Anschluss“ hat),



Rufnummer des Ziels eingeben und mit Quadrattaste bestätigen.

oder

Nur Quadrattaste drücken (dadurch wird das Telefon, an dem Sie die Umleitung gerade speichern, das Ziel der Umleitung).

Quittungston abwarten.

Taste drücken. Lampe erlischt. Die Umleitung ist damit zugleich aktiv.

Schritt für Schritt

Speichern

**Ziel für Fax, PC oder Besetztfall speichern/
Umleitung einschalten**

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Kennzahl für die gewünschte Umleitungsart eingeben. Kennzahlen werden von der Systembetreuung vergeben. In der Tabelle können Sie die für Sie gültigen Kennzahlen eintragen:

„Umleitung für Fax“:	*43
„Umleitung für PC“:	*42
„Umleitung für Besetztfall“:	*49



Rufnummer des anderen Anschlusses eingeben und mit Quadrattaste bestätigen.



PIN des anderen Anschlusses eingeben und mit Quadrattaste bestätigen.

oder



Nur Quadrattaste drücken (wenn Ihr eigener Anschluss die Berechtigung „Anrufumleitung für fremden Anschluss“ hat),



Rufnummer des Ziels eingeben und mit Quadrattaste bestätigen.

oder



Nur Quadrattaste drücken (dadurch wird der Anschluss, an dem Sie die Umleitung gerade speichern, das Ziel der Umleitung).

Speichern

Taste drücken. Lampe erlischt.

Die Umleitung ist damit zugleich aktiv.

Umleitung für anderes Telefon ausschalten

☎411

Standard- oder Euro-Kennzahl

oder

Kennzahl eintragen!

die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl eingeben.



Rufnummer des anderen Telefons eingeben und mit Quadrattaste bestätigen.



PIN des anderen Telefons eingeben und mit Quadrattaste bestätigen.

oder



Nur Quadrattaste drücken (wenn Ihr eigener Anschluss die Berechtigung „Anrufumleitung für fremden Anschluss“ hat).

Schritt für Schritt



Rufnummer des Ziels eingeben und mit Quadrattaste bestätigen.

oder

Nur Quadrattaste drücken (dadurch wird das Telefon, an dem Sie die Umleitung gerade speichern, das Ziel der Umleitung).

Quittungston abwarten.

Speichern

Taste drücken. Lampe erlischt.

Umleitung für Fax, PC oder Besetztfall ausschalten

Speichern

Taste drücken. Lampe leuchtet.



Kennzahl zum Ausschalten der gewünschten Umleitungsart eingeben. Kennzahlen werden von der Systembetreuung vergeben. In der Tabelle können Sie die für Sie gültigen Kennzahlen eintragen:

„Umleitung für Fax ausschalten“:	#43
„Umleitung für PC ausschalten“:	#42
„Umleitg. f. Besetztfall ausschalten“:	#49



Rufnummer des anderen Anschlusses eingeben und mit Quadrattaste bestätigen.



PIN des anderen Anschlusses eingeben und mit Quadrattaste bestätigen.

oder

Nur Quadrattaste drücken (wenn Ihr eigener Anschluss die Berechtigung „Anrufumleitung für fremden Anschluss“ hat),

Quittungston abwarten.

Speichern

Taste drücken. Lampe erlischt.

Umleitung für anderen Anschluss ändern

Gehen Sie dazu genauso vor wie beim Speichern/Einschalten:

Für anderes Telefon → Seite 30,

für Fax, PC oder Besetztfall → Seite 31.

Schritt für Schritt

Anderes Telefon wie das eigene benutzen

Sie können sich an einem anderen Telefon der Hicom-Anlage mit einer persönlichen Identifikationsnummer (PIN) identifizieren (auch an Telefonen untereinander vernetzter HiPath 4000- und Hicom 300 E/H-Anlagen, z. B. an anderen Firmenstandorten). Anschließend können Sie an dem anderen Telefon

- mit Kostenstellenzuordnung telefonieren,
- Ihre individuellen Kurzwahlnummern und eine an Ihrem eigenen Telefon gespeicherte Rufnummer für Wahlwiederholung nutzen.

Darüber hinaus können Sie Anrufe für Sie zum anderen Telefon Ihres Aufenthaltsortes umleiten (Umleitung „nachziehen“).

Sich an einem anderen Telefon identifizieren

Voraussetzung: Sie haben von Ihrer Systembetreuung eine PIN erhalten. Innerhalb des Bereichs Ihrer eigenen HiPath 4000- bzw. Hicom 300 E/H-Anlage benötigen Sie eine interne PIN. Für andere HiPath 4000- bzw. Hicom 300 E/H-Anlagen im Netzverbund benötigen Sie eine netzweite PIN.

***51**

Standard-Kennzahl (für PIN 1)

oder

Kennzahl für weitere PIN eingeben, z. B. *52 für PIN 2 oder *55 für PIN 5.

Innerhalb des Bereichs der eigenen HiPath 4000- bzw. Hicom 300 E/H-Anlage gilt:



Interne PIN eingeben.

oder

Im Bereich der eigenen und einer anderen HiPath 4000- bzw. Hicom 300 E/H-Anlage im Netzverbund gilt:



2-stellige Knotenkennzahl der eigenen Hicom-Anlage eingeben (Systembetreuung fragen).



Eigene Rufnummer eingeben und Quadrattaste drücken.

Schritt für Schritt



Netzweite PIN eingeben und Quadrattaste drücken.

Nach erfolgreicher Identifizierung wählen:

Sie hören den Wählton.

Lautsprecher

Taste drücken. Lampe erlischt.



Sofort eine Rufnummer eingeben.

Nach erfolgreicher Identifizierung Anrufumleitung nachziehen

Anrufumleitung

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Wenn an Ihrem Telefon die Tasten „Speichern“ und „Anrufumleitung“ **nicht** eingerichtet sind:



Hörer abheben.

4 **1** **1**

Standard-Kennzahl eingeben.



Hörer auflegen.

Identifizierung am anderen Telefon ausschalten

5 **4**

Standard- oder Euro-Kennzahl

oder

Kennzahl eintragen!

die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl eingeben.



Je nach Konfiguration der Anlage wird die Identifizierung auch automatisch ausgeschaltet, wenn das fremde Telefon mehrere Minuten lang nicht benutzt wird.

Schritt für Schritt

Mit dem Telefon umziehen

Erkundigen Sie sich bei Ihrer Systembetreuung, ob dies an Ihrer Anlage möglich ist!

Nach **Absprache mit der Systembetreuung** können Sie Ihr Telefon am bisherigen Anschluss abmelden und am neuen Anschluss wieder anmelden. Einstellungen an Ihrem Telefon (programmierte Tasten) bleiben dann erhalten.

Telefon am bisherigen Anschluss abmelden



Abmeldekennzahl eingeben. Erfragen Sie diese Kennzahl ggf. bei der Systembetreuung.

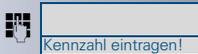


PIN eingeben.

Telefonstecker aus der Anschlussdose ziehen.

Telefon am Umzugsziel anmelden

Telefonstecker in die Anschlussdose stecken.



Anmeldekennzahl eingeben. Erfragen Sie diese Kennzahl ggf. bei der Systembetreuung.



PIN eingeben.

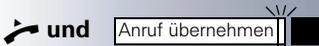
Schritt für Schritt

Im Team telefonieren

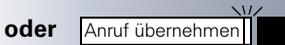
Anrufe für Kollegin/Kollegen übernehmen

Nimmt ein angerufener Team-Teilnehmer den Anruf nicht innerhalb von 15 Sekunden (anlagenabhängig) an, so hören die übrigen Teilnehmer einen Aufmerksamkeitsruf.

Im Telefon-Ruhezustand:



Hörer abheben **und** blinkende Taste drücken. Damit haben Sie das Gespräch übernommen.



Nur blinkende Taste drücken. Freisprechen und Lauthören.



Während eines Gesprächs:

Blinkende Taste drücken. Der erste Teilnehmer wartet in der Leitung, während Sie mit dem zweiten verbunden sind.



Zweites Gespräch beenden – zurück zum ersten:

Taste drücken.

Gespräch parken und wieder annehmen

Sie können ein Gespräch innerhalb einer Anrufübernahmegruppe an einem Telefon parken und woanders wieder fortsetzen.

Parken:



Taste drücken. Taste blinkt an allen Telefonen der Anrufübernahmegruppe.



Hörer auflegen.

Wieder annehmen:



Blinkende Taste drücken. Gespräch fortsetzen.

Schritt für Schritt

Anrufe im Sammelanschluss annehmen

Voraussetzung: Im Team ist Sammelanschluss eingerichtet.

Sie und alle Team-Teilnehmer sind auch über eine Sammelanschluss-Rufnummer erreichbar.

Ihr Telefon läutet.

Hörer abheben.



Aus Sammelanschluss herausschalten/wieder hineinschalten

Sie können sich aus dem Sammelanschluss jederzeit herausschalten, z. B. wenn Sie den Arbeitsplatz verlassen. Bei Anwesenheit schalten Sie sich wieder hinein.



Über Ihre eigene Rufnummer bleiben Sie auch im herausgeschalteten Zustand erreichbar.

Herausschalten:

✖13

Standard-Kennzahl

oder **✖95**

Euro-Kennzahl

oder

Kennzahl eintragen!

die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl eingeben.

Wieder hineinschalten:

☒13

Standard-Kennzahl

oder **☒95**

Euro-Kennzahl

oder

Kennzahl eintragen!

die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl eingeben.

Beschriftung, Dokumentation und Zubehör

Rufnummernschild anbringen

Pro Telefon wird ein Bogen mit Rufnummernschildern mitgeliefert.

Rufnummernschild beschriften (Feuerwehr, Polizei, eigene Rufnummer), ablösen und nach Abheben des Hörers in die Vertiefung am Telefon kleben.

Bedienungsanleitung nachbestellen

Die vorliegende Bedienungsanleitung ist in einer Beipacktüte unter der Bestellnummer A31003-G3000-B306-9-19 über die Siemens Vertriebsorganisation nachbestellbar, auch in anderen Sprachen.



Für Auskünfte und Bestellung wenden Sie sich an die Systembetreuung.

Bedienungsanleitung im PDF-Format aus dem Internet herunterladen

Sie können die vorliegende Bedienungsanleitung als Datei aus dem Internet herunterladen:

<http://www.siemens.com/communication/manuals>

Die Bedienungsanleitung liegt im PDF-Format vor. Dazu benötigen Sie einen Computer, auf dem das Software-Produkt Acrobat Reader von Adobe installiert ist.

Zum Herunterladen aus dem Internet benötigen Sie einen Computer mit Internetzugang und einen WWW-Browser, z. B. Netscape Communicator oder Microsoft Internet Explorer.

Individuelle Bedienungsanleitung

Wenn Sie eine individuell angepasste Bedienungsanleitung für Ihr Telefon erstellen wollen, z. B. mit eigenem Logo, können Sie die Datei dieser Bedienungsanleitung anfordern.

Zubehör bestellen

Mit folgendem Zubehör passen Sie Ihr Telefon Ihren individuellen Bedürfnissen an:

optiset E data adapter:

zum Anschließen eines PCs über V.24-Schnittstelle.

optiset E ISDN adapter:

zum Anschließen eines ISDN-Endgeräts, etwa eines ISDN-Faxgeräts oder einer Videoeinrichtung oder eines PCs mit S₀-Schnittstelle.

optiset E teleworking adapter:

zum Übertragen aller Einstellungen Ihres Telefons an das Telefon Ihres Teleworking-Arbeitsplatzes.

optiset E privacy module:

Beistellgerät zur Sprachverschlüsselung von Gesprächen.

optiset E headset/headset plus adapter:

zum Anschließen von Hör-Sprechgarnitur/Aufzeichnungsgerät.

optiset E contact adapter:

zur zusätzlichen Signalisierung eines Anrufs, z. B. in lauter Umgebung über einen Zweitwecker oder z. B. über eine Leuchtanzeige wie „Bitte nicht eintreten“ vor einem Zimmer.

optiset E phone adapter:

zum Anschließen eines 2. optiset E-Telefons. Das 2. optiset E-Telefon ist über eine eigene Rufnummer erreichbar.

optiset E analog adapter:

zum Anschließen eines zusätzlichen analogen Telefons, Faxgeräts oder eines PCs mit Modemkarte.

optiset E acoustic adapter:

zum Anschließen von Beistellmikrofon, Lautsprecherbox und Zweithörer.

optiset E distance adapter:

für Reichweitenerhöhung.



Einzelheiten zu den genannten Produkten entnehmen Sie bitte dem Datenblatt für optiset-E-Telefone.

Ratgeber



Telefon pflegen

- Pflegen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch oder einem Antistatik-tuch. Kein trockenes Tuch verwenden!
- Reinigen Sie das Gerät bei starker Verschmutzung mit verdünntem, tensidhaltigen Neutralreiniger, z. B. Pril. Entfernen Sie den Reiniger anschließend restlos mit einem feuchten Tuch (nur Wasser).
- Verwenden Sie keine alkoholhaltigen oder kunststoffangreifenden Reinigungsmittel, auch kein Scheuerpulver!

Funktionsstörungen beheben

Gedrückte Taste reagiert nicht:

Überprüfen Sie, ob sich die Taste verklemmt hat.

Telefon klingelt nicht bei Anruf:

Überprüfen Sie, ob Sie Anrufschutz eingeschaltet haben (→ Seite 12). Wenn ja, schalten Sie den Anrufschutz aus.

Bei allen übrigen Störungen:

Wenden Sie sich zuerst an die Systembetreuung. Bei nicht behebbaren Störungen muss der Kundendienst gerufen werden!

Ansprechpartner bei Problemen

Bei Störungen, die länger als beispielsweise 5 Minuten dauern, wenden Sie sich bitte an Ihre Systembetreuung.

Stichwortverzeichnis

A

Abmelden am Anschluss	35
Anklopfen	21
Anmelden an Anschluss	35
Anruf annehmen	9
auf Leitungstaste	10
Anruf übernehmen (Team)	36
Anrufe umleiten	27
Anrufen	13
Anrufschutz	12
Ansprechpartner	40
Automatische Umleitung	28

B

Bedienungsanleitung	38
Betriebshinweise	4
Briefkasten	11
abfragen	11
Rückrufwunsch	11

C

CE-Kennzeichen	4
----------------------	---

D

Dreierkonferenz	15
-----------------------	----

E

Euro- Kennzahl	50
----------------------	----

F

Faxnachrichten	11
Funktionsstörungen	40
Funktionstasten	5

G

Gespräch parken	36
Gespräch weitergeben	17

H

Halten	10
--------------	----

I

Identifikation an anderem Telefon	33
ausschalten	34
Identifizierung	34
Individuelle Kurzwahlnummern	
speichern	26
wählen	19
Internet-Service	38

K

Kennzahlen	50
Konferenz	15
Kurzwahlnummern	19

L

Lauthören	9
Leitungstaste	10

M

MFV-Nachwahl	14
--------------------	----

P

Parken	36
Pflege des Telefons	40

R

Rückfrage	15
Rückruf	20
annehmen	20
kontrollieren/löschen	21
speichern	20
Rückrufwunsch	11
Rufnummernschild	38
Rufnummernunterdrückung	14
Ruftonklangfarbe	22
Ruftonlautstärke	22

S

Sammelanschluss	37
Sperren/Entsperren	24
Sprachnachrichten	11
Standard- Kennzahl	50
Störungen	40

T

Team-Funktionen	36
Tonwahl	14

U

Umleitung	27
feste	27
für anderen Anschluss	30
variable	29
Umziehen	35

V

Variable Umleitung	29
--------------------------	----

W

Wahl wiederholen	
(gespeicherte Rufnummer)	18
(letztgewählte Rufnummer)	18
Rufnummer speichern	25
Weitergeben (Gespräch)	17

Z

Zubehör	39
Zweiten Teilnehmer anrufen	15



1P A31003-H8400-C102-1-19

Die Informationen in diesem Dokument enthalten allgemeine Beschreibungen der technischen Möglichkeiten, welche im Einzelfall nicht immer vorliegen müssen.

Die gewünschten Leistungsmerkmale sind daher im Einzelfall bei Vertragsschluss festzulegen.

Bestell-Nr.: A31003-H8400-C102-1-19 • Gedruckt in der Bundesrepublik Deutschland
BA 30.03.2002 HiPath 4000, Hicom 300 E/300 H

SIEMENS

HiPath 4000 Hicom 300 E/300 H Kurzbedienungsanleitung optiset E basic



Wichtige Funktionen auf einen Blick

Anrufen:

Entweder:  + .

Oder:  + bei Melden des Teilnehmers .

Anrufen mit Leitungstaste:

 +  + .

Wahl wiederholen (gespeicherte Rufnummer):

Speichern:

Entweder: Verbindung besteht. .

Oder: Beliebige Rufnummer:  +  +  + .

Wiederholen:  + .

Wahl wiederholen (letztgewählte Rufnummer):

 + .

Anruf mit Leitungstaste annehmen:

 + .

Andere im Raum mithören lassen:

.

Auskunft während eines Gesprächs (Rückfrage):

 + zweiten Teilnehmer .

Beenden: .

Gespräch weitergeben:

Mit Ankündigung:  +  + Gespräch ankündigen + .

Ohne Ankündigung:  +  + .



Konferenz aufbauen:

Erstes Gespräch + + .

Bei Telefon ohne Taste „Konferenz“:

Erstes Gespräch + + *3.

Konferenz erweitern (auf max. 8 Teilnehmer):

Dreierkonferenz + + *3. usw.

Variable Anrufumleitung speichern/einschalten:

+ + (Ziel) + .

Bei Telefon ohne Tasten „Speichern“ und „Anrufumleitung“:

+ *44 + (Ziel) + .

Feste Anrufumleitung ein-/ausschalten:

Ausschalten: oder 44.

Einschalten: oder *44.

Ziel für feste Anrufumleitung löschen:

+ + +
 + .

Bei Telefon ohne Tasten „Speichern“ und „Anrufumleitung“:

+ z. B. 56 (Sonderkennzahl) + .

Individuelle Kurzwahlnummern speichern:

+ 8 + (0..9) + (Ziel) + .

Bei Telefon ohne Taste „Speichern“:

+ 28 (Sonderkennzahl) + (0..9) + (Ziel) + .

Mit individuellen Kurzwahlnummern wählen:

+ *8 oder *28 (Sonderkennzahl) + (0..9).

Übersicht der Kennzahlen

Zum Verwenden von Kennzahlen siehe → Seite 5

Funktion	Standard-Kennzahl	Euro-Kennzahl ①	Sonder-Kennzahl ②	Kennzahl bei Ihnen
Anklappen/Aufschalten	* 19	* 19		
Anrufschutz ein/aus	* 40 / # 40	* 93 / # 93		
Anrufumleitung fest ein/aus	* 44 / # 44			
Anrufumleitung fest - Ziel speichern	* 49	* 96	* 56	
Anrufumleitung fest - Ziel löschen	# 49	# 96	# 56	
Anrufumleitung variabel - Ziel speichern	* 44		* 44	
Anrufumleitung variabel aus	# 44		# 44	
Anrufumleitung für anderen Anschluss ein/aus	* 411 / # 411	* 411 / # 411		
Anruf übernehmen	* 7			
Anzeigeunterdrückung eigene Rufnr. ein/aus	* 50 / # 50	* 50 / # 50		
Identifizierung ein/aus (dann PIN 1 eingeben)	* 51 / # 54	* 51 / # 54		
Nach Identifizierung Anrufumleitung nachziehen (follow me)	* 411			
Konferenz	* 3	* 3		
Kurzwahl individuell speichern	# 8 und 0-9	# 8 und 0-9	# 28	
Kurzwahl individuell wählen	* 8 und 0-9	* 8 und 0-9	* 28	
MFV-Nachwahl einleiten (nach erfolgreicher Wahl einer externen Rufnummer)	* #	* #		
Rückruf speichern	* 9			
Rückruf löschen	# 9			
Sammelanschluss, sich herausschalten	* 13	* 95		
Sammelanschluss, sich wieder hineinschalten	# 13	# 95		
Telefon gegen Missbrauch sperren/freischalten	* 18 / # 18	* 92 / # 92		
Wahlwiederholung – Rufnr. speichern	* 6			
Wahlwiederholung – gespeicherte Rufnr. wählen	# 6			

① Empfehlung

② für opiset E ohne Speichertaste